

Fernsehkritik der reinen Vernunft: No Balls

Seit Beginn der Euro 08 herrscht totaler Ball-Boykott im Hause Cavelty. Ich schaue mir nur Sendungen an, in denen garantiert keine Bälle vorkommen – zum Beispiel «The Girls of the Playboy Mansion», das ist diese Doku-Soap über den Alltag von Playboy-Chefredaktor Hugh Hefner, von der ich schon so viel gehört habe . . .

In der ersten Einstellung sieht man den über einen Computerbildschirm gebeugten 81-jährigen Hefner, rechts von ihm sitzt eine Blondine und drückt auf den Knopf einer Maus. Hefner kommentiert: «Das wird es nicht . . . Das wird es nicht . . . Das vielleicht . . . Nein . . . Nein . . . Nein . . . Nein . . . Nein . . . Nein . . .»

Was macht er da bloss?

Die Antwort liefert der folgende Schnitt auf den Computer-Screen: Darauf sieht man Fotos eines nackten Bunnys mit riesigen Brüsten, die genau so aussehen wie . . .

Schluck! Sofort umschalten!

Aber wohin? Ein Blick ins Programmheft offenbart: Es ist dieser Tage praktisch unmöglich, auf etwas Ballloses zu stossen: «TV total Autoball Europameisterschaft 2008» – «King of Queens: Der mit dem Ball tanzt» – «Twin Peaks: Masked Ball» – «Menschen: Christen am Ball» – «Spontan: Frauen am Ball» – «SpongeBob Schwammkopf: Gummilein» (Inhalt: Am Beste-Freunde-Tag bekommt SpongeBob von Patrick dessen wertvollsten Besitz: einen gigantischen Ball aus altem Kaugummi.) – «The Top Secret Show: Bogie Ball» (Inhalt: Der Geheimdienst findet heraus, dass die Weltherrscherin ihren Popel isst.) – «Beverly Hills 90210: Spring Dance» (Inhalt: Kelly ist nur noch mit dem Gedanken beschäftigt, Ballkönigin zu werden.) – «Der Mann, der Gott verklagte» mit Vincent Ball – «Man about Town» mit Samuel Ball – «Die Stadt unter dem Meer» mit Suzan Ball – «Hoppla Lucy» mit Lucille Ball – «Der Mönch mit der Peitsche» mit Susanne Hsiao als June Ball – «Six Feet Under: Alle warten» (Hintergrundinfo: «Six Feet Under»-Macher Alan Ball beendet die Serie nach dieser 5. Staffel auf eigenen Wunsch) . . .

Da nehmen sich die Begrüßungsworte von Dr. Jeanne Fürst in der aktuellen Aus-gabe von «Gesundheit Sprechstunde» richtig wohltuend aus: «Guten Abend, schön, dass Sie wieder bei uns sind! Tausend Füsse müssen in der Schweiz jedes Jahr amputiert werden . . .»